



# Journal

Berichte und amtliche Infos

Jahrgang 43 • Folge 6 • Juni 2014



**THALHEIMER Edelweiss**

# DIRNDLSPRINGEN

in die Traun beim Trodatsteg

**SO • 22. Juni • 13 Uhr**

Beim Thalheimer Dirndlspringen sind alle, die ihr Dirndl zum Fliegen bringen wollen, herzlich willkommen!

Anmeldung zum Dirndlspringen:  
[www.thalheim.at](http://www.thalheim.at) (Onlineformular)  
Tel.: 07242 / 47 074 DW 14



Der Veranstalter übernimmt keine Haftung bei Unfällen. Die Teilnahme ist auf eigene Gefahr!  
Achtung: Beschränkte Teilnehmerzahl!

ab 11 Uhr Fröhschoppen mit Live-Musik

12 Uhr • Anmeldeschluss Dirndlspringen  
12 Uhr • Dirndl-Prämierung  
13 Uhr • Beginn Dirndlspringen  
im Anschluss gemütlicher Ausklang



**SA • 5. JULI 2014 • AB 10 UHR • TAG DER OFFENEN TÜR  
INFORMATIONSTAG DER WASSERGENOSSENSCHAFT  
AB SCHAUERSBERG BESCHILDERT**

Die "Wassergenossenschaft Traunleiten" wurde im Jahr 1956 gegründet. Bis heute waren Josef Berghammer, Robert Koch, Franz Hofer, Matthias Werner, Franz Plöckinger, Egon Kreindl, Ing. Robert Martin sowie der derzeitige Obmann Karl Billinger mit seinem Team für die Versorgung der Mitglieder mit Wasser bemüht.

Massive Niederschläge in den Jahren 1954 und 1955 hatten große Überschwemmungen zur Folge. Unter den betroffenen Gebieten waren auch die Niederungen der Siedlungen Traunleiten und Schauersberg. Brunnen wurden überschwemmt und somit unbenützbar. Daraufhin untersagte die Bezirkshauptmannschaft Wels-Land die Benützung dieser Brunnen. Im Herbst 1955 entstand deshalb bei einigen der betroffenen Familien die Idee, eine Quelle zu suchen und eine Wasserleitung zu bauen. Die „Wassergenossenschaft Traunleiten“ wurde gegründet. Der damalige Betriebsleiter der Ziegelei Würzburger konnte den Besitzer überreden, der Bevölkerung von Traunleiten eine Quelle zu schenken. Herr Würzburger stellte aber die Bedingung, dass das Wasser ausschließlich dem Gemeinwohl der Siedler zugute kommen müsse und kein Profit damit gemacht werden dürfe. Im Jahre 1956 begann man mit der Realisierung des Projektes: 21 Anrainer schlossen sich sofort an die Wassergenossenschaft an und man baute eine 550 Liter Quellfassung.

Die Leitungsrohre wurden händisch verlegt. Jeder Haushalt hatte 30 lfm zu graben. Durch die weitere Eigenleistung von 700 Schilling und einer Bundes- und Landesförderung von 1.000 Schilling pro Anschluss konnte die Wasserleitung finanziert werden.

Die Kosten für diesen ersten Bauabschnitt beliefen sich laut Aufzeichnungen vom Oktober 1955 auf öS 145.000,-. Durch die ständig zunehmende Zahl der Anschlüsse wurde Anfang der 60er-Jahre der Bau eines größeren Behälters notwendig. In der Folge musste man aber neue Quellen suchen. Diese fand man am Hang in der Nähe des Bergmairgutes der Familie Krug. Dieser kaufte man 1970 die Quellen ab und fasste sie. In dieser Zeit baute man auch einen 120 m<sup>3</sup> fassenden Behälter. Im Jahr 1990 wurde die Anlage modernisiert. Drucksteigerungspumpen wurden eingebaut und die beiden Netze zusammengeschlossen. Im Zuge des Kanalbaues in diesen Jahren wurden gleichzeitig auch alle alten Zementrohre durch moderne, größere umweltfreundliche PE-Druckrohre ersetzt. Durch den geplanten Bau der Autobahnwestspange wurde der Wasserbehälter im Jahre 1999 von der Asfinag (ÖSAG) abgelöst und durch einen neuen Behälter neben dem Bergmairhof ersetzt.

Dieser Neubau fasst 300 m<sup>3</sup> Wasser und gewährleistet seit September 2000 durch seine hohe Platzierung einen statischen Druck von 3,5 - 4 bar im gesamten Wassernetz. Die Planung und Bauüberwachung dieser neuen Anlage erfolgte durch das Technische Büro Ing. Günter Humer aus Geboltskirchen.

Heute ist die Wasserversorgungsanlage „Wassernetz Schauersberg-Traunleiten“ auf dem modernsten technischen Stand und versorgt derzeit über 180 Haushalte mit Wasser von bester Qualität. Die gesamte Quellschüttung beträgt derzeit rund 3,3 l pro Sekunde, das ergibt ein Wasserangebot von

ca.12.000 l pro Stunde bzw. eine Förderung von 285 m<sup>3</sup>/Tag.

Im Jahr 2011 wurde mit der Gemeinde Steinhaus ein Übereinkommen zwecks Lieferung von Trink- und Nutzwasser für das Siedlungsgebiet Traunleiten Mülleralm getroffen. Im Gegenzug wurde ein Anschluss an die Transportleitung des E-Werk-Wels-Wasserwerkes realisiert. Dieser Anschluss dient zur Abdeckung von Verbrauchsspitzen während der Schwimmbadbefüllungen im Mai.

**Unser Trinkwasser erfüllt strengste Qualitätsanforderungen**

Das Nass unserer Wasserversorgung zeichnet sich durch beste Trinkwasserqualität aus. Von den jährlich zwei mal genommenen Proben aus den Quellen sowie aus dem Wassernetz wurde keine einzige beanstandet. Ebenso gab es keinerlei Beanstandungen bei der Qualität der Quellfassungen und bei den Pumpwerken.

**Informationspflicht:**

Die Lebensmittelgesetzgebung verpflichtet die Genossenschaft „Wassernetz Schauersberg - Traunleiten“, die Konsumenten regelmäßig über die Qualität des Trinkwassers zu informieren. Die Genossenschaft nimmt diese Gelegenheit gerne wahr und informiert ihre Mitglieder ständig.

Die Genossenschaft bemüht sich nun seit über 55 Jahren um die bestmögliche Versorgung der Genossenschaftsmitglieder mit sauberem, qualitativ einwandfreiem Wasser. Das Resultat kann sich sehen lassen. Direkt aus dem Wasserhahn kann eine hervorragende Wasserqualität bezogen werden. Viele Menschen sind sich dessen auch bewusst und benutzen es mit Vorliebe als tägliches Trinkwasser.



**IMPRESSUM**

Herausgeber, Verleger, für den Inhalt verantwortlich & Gestaltung: Marktgemeinde Thalheim; Gemeindeplatz 1, 4600 Thalheim bei Wels; Tel.: 07242 / 47 074; E-Mail: marktgemeinde@thalheim.at; Web: www.thalheim.at, Druck Fa. Brillinger Druck GesmbH. Thalheim, auf 100% Recyclingpapier



## OÖ GARTENTROPHY 2014

### HOBBYGÄRTNER/INNEN AUFGEPASST: JETZT MITMACHEN!

**Die OÖ Garten-Trophy findet im 3-jährigen Rhythmus in allen Bezirken Oberösterreichs statt. Im Jahr 2014 sind alle Hobbygärtner des Landes Oberösterreich aus folgenden Bezirken zur Teilnahme eingeladen:**  
 Freistadt • Linz & Linz-Land • Schärding • Urfahr-Umgebung • Wels & Wels-Land

Zeigen Sie uns Ihre prachtvollen Blumen und Pflanzen am und rund um Ihr Haus. Gewähren Sie uns Einblick in Ihre Gartenoase. Machen Sie uns Gusto auf die knackig frische Ernte aus Ihrem Gemüsegarten! Ganz egal, ob auf den paar Quadratmetern Ihres Balkons, oder in der großzügig angelegten Grünanlage, nur wer mitmacht, kann einen der wertvollen Preise gewinnen!

#### Die Bewertungskategorien:

*Das schönste Wohnhaus:* Bewertet wird der Blumenschmuck am Haus samt umliegender Gartenanlage.

*Das schönste Bauernhaus:* Bewertet wird der Blumenschmuck am Haus samt umliegender Garten- und Grünfläche.

*Der schönste Garten:* Bewertet wird die Garten- und Grünanlage ohne Berücksichtigung des Hauses.

*Der schönste Gemüsegarten:* Bewertet wird die Gemüsevielfalt vom Balkon bis zum Gemüsebeet.

#### Wie funktioniert die Teilnahme?

- Bewertungskategorie auswählen • Mindestens 5 Fotos vom eigenen Haus und/oder Garten aufnehmen
- Fotos mit Name und Adresse, Bezirk per Post oder Mail (max. 2 MB á Foto) einschicken • Einsendeschluss: 30. Juni 2014
- Die schönsten Häuser und Gärten des Bezirkes werden von einer eigenen Expertenjury noch einmal persönlich besichtigt und bewertet • Aus allen Bezirksiegern werden die OÖ Landessieger ermittelt

**Die Preise:** Einkaufsgutscheine für Blumen und Pflanzen im Wert von insgesamt € 15.000!

**Die Anmeldung:** Fotos (mind. 5) unter Angabe von Name, Telefonnummer, Adresse, Bezirk und Bewertungskategorie per Post oder Mail schicken an: OÖ Garten-Trophy • Landwirtschaftskammer OÖ • Auf der Gugl 3 • 4021 Linz • gartentrophy@lk-ooe.at

**Hilfe gewünscht?** DI Walter Hausleithner, Obmann des Verschönerungsvereines Thalheim, ist BürgerInnen, die bei der Garten-Trophy mitmachen möchten, gerne bei der Anmeldung behilflich. Tel.: 0664/14 469 30, bis 20. Juni 2014.

### Information des Landes Oberösterreich: Durchführung einer Biotopkartierung im Gemeindegebiet Thalheim

Das Land OÖ hat aufgrund des OÖ. Natur- und Landschaftsschutzgesetzes 2001 zur Erfassung aller ökologisch wertvollen Flächen sowie zur Erhebung von wesentlichen landschaftlichen Strukturen eine Biotopkartierung durchzuführen. Ziel ist es, die noch vorhandenen Reste natürlicher und naturnaher Biotopflächen in und außerhalb unserer Kulturlandschaft genau zu lokalisieren, zu beschreiben und aus naturschutzfachlicher Sicht zu bewerten. Die Erfassung von Fluss-Auen-Systemen stellt eine bedeutende Grundlage für die inner- und außeramtliche naturschutzfachliche Arbeit dar. Die Bearbeitungen im Rahmen des Projektes „Auwälder im Unteren Trauntal“ (Ansfelden, Pucking, Schleißheim, Steinhaus, Thalheim, Traun, Weißkirchen und Wels) dienen vorrangig zur vertieften Aufnahme der in den letzten Jahren noch nicht erhobenen Fluss-Auen-Bereiche im Unteren Trauntal zwischen Wels und Ansfelden. Darüber hinaus können die daraus gewonnenen Erkenntnisse eine wesentliche Hilfestellung im Rahmen der örtlichen und überörtlichen Raumplanung, verschiedener Projektplanungen (etwa Straßenbau und Rohstoffgewinnung), dem Wasserbau (z.B. Gewässerbetreuungskonzepte) und der wasserwirtschaftlichen Planung (z.B. Nutzung in und um Wasserschutzgebiete) sowie der land- und forstwirtschaftlichen Planung (z.B. Zusammenlegungsverfahren, Förderungen) darstellen. Gleichsam als Nebenprodukt fallen unterschiedliche Informationen an (etwa über die Verbreitung von Tier- und Pflanzenarten), die auch der wissenschaftlichen Forschung dienen können.

Für den einzelnen betroffenen Grundbesitzer kann daraus z. B. die Möglichkeit der gezielten Förderung für bestimmte, von ihm durchgeführte Maßnahmen aus land- und forstwirtschaftlicher sowie aus naturschutzfachlicher Sicht erfließen.

Die Kartierung im Projekt-Gebiet „Auwälder im Unteren Trauntal“ im Gemeindegebiet von Thalheim bei Wels erfolgt im Auftrag der Abteilung Naturschutz des Landes OÖ entsprechend der von der Abteilung Naturschutz entwickelten Prioritätenreihung. Die Kosten für die Kartierung werden vom Land OÖ getragen. Die Kartierung wird von Ende Mai 2014 bis November 2015 von Werkvertragsnehmern durchgeführt. Mit der Durchführung der Erhebung ist die Firma Coop Natura - Büro für Ökologie & Naturschutz beauftragt. Zur Erfassung der einzelnen Biotopflächen ist es unumgänglich, auch im Privatbesitz befindliche Grundstücke zu betreten. Gem. § 51 Abs. 3 des OÖ. Natur- und Landschaftsschutzgesetzes sind die mit der Biotopkartierung beauftragten Personen hierzu, sowie auch zur unentgeltlichen Entnahme von Proben zum Zweck wissenschaftlicher Untersuchungen berechtigt. Alle Bearbeiter sind mit einer Bestätigung des Landes OÖ – Abteilung Naturschutz ausgestattet, die sie als Auftragnehmer des Landes legitimiert. Diese ist auf Verlangen vorzuweisen. **Die Bevölkerung von Thalheim wird ersucht, die Durchführung der Biotopkartierung im erforderlichen Umfang zu unterstützen.**



# PFARRFEST THALHEIM

9 Uhr:  
**GOTTESDIENST**  
ab 10 Uhr:  
**FRÜHSCHOPPEN**  
13:30 Uhr:  
**VOLLEYBALLTURNIER**  
ab 14 Uhr:  
**KINDERGARTENKINDER**  
ca. 15 Uhr:  
**TRAKTOR „ZIEHEN“**

**Sonntag, 29. Juni 2014, ab 9 Uhr**

**„Thalheim zieht an einem Strang“**

